

Es gilt das gesprochene Wort

**Solothurnisches Kantonaltturnfest
Sonntag, 24. Juni 2018, 13:15 Uhr
Obergösgen**

Grusswort Regierungsrat Dr. Remo Ankli

Sehr geehrter Herr OK-Präsident

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Liebe Festgemeinde

Tiervergleiche sind nicht erst seit Georg Orwell und seiner „Farm der Tiere“ beliebt. Wenn man über die Leistungen des menschlichen Körpers spricht, sind Vergleiche mit dem Tierreich beliebt. So sagt man unter anderem:

- flink wie ein Wiesel
oder
- geschmeidig wie ein Leopard
- graziös wie eine Gazelle
oder sogar
- stark wie ein Stier.

Oder denn: Ausdauernd wie ein Kamel – Wobei, halt!

Da merkt man: Das Kamel kommt vielleicht eher bei

Vergleichen mit uns Politikern zum Einsatz – aber das ist eine andere Geschichte.

Tiere kommen auch im Sport ganz im Speziellen vor. Die Fussball-WM in Russland hat uns das erneut in Erinnerung gebracht: Beim Spiel der Schweizer Nati gegen Brasilien hat uns Neymar die „Schwalbe“ in ihrer ganzen Schönheit und Grazie gezeigt. Oder dann seit dem Spiel am letzten Freitag sind „Adler“ – oder vielmehr sogar die zoologische Besonderheit des „Doppeladlers“ – richtiggehend zu Berühmtheit gekommen. Die WM als ornithologische Weiterbildung – eine ganz neue Erkenntnis.

Ja, wenn der Einsatz von Tieren und Tiervergleiche in unserer Sprache so beliebt sind, dann will ich das auch versuchen. Ich habe die Bilder des Kantonalturfestes auf Facebook gesehen

- die Fahnenübergabe,
- die Sportlerinnen und Sportler und die Mannschaften im sportlichen Einsatz an den Geräten und auf den Plätzen,
- die stolzen Siegerinnen und Sieger mit ihren Medaillen,

- aber auch die Wasserrutschbahn und die Abendunterhaltung – ganz nach dem Motto auf der Webseite des KTF2018: „Us Liebi zum Turne – us Liebi zum Fäschte“.

Wenn man sich alle diese Aktivitäten vor Augen führt, ja dann kann man nur sagen: Hier in Obergösgen am Solothurner Kantonturnfest 2018 steppt der Bär.

Und damit all das stattfinden konnte, brauchte es einen OK-Präsidenten und OK-Mitglieder, die über die Umsicht und Weisheit von Eulen und manchmal vielleicht auch über die Schlaueit von Füchsen verfügen. Und natürlich braucht es den unermüdlichen Einsatz von vielen fleissigen Bienen und Ameisen – vulgo Helferinnen und Helfer. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt!

Eure Fahne sei, so hat der OK-Präsident bei der Übergabe gesagt, sie sei mehr als nur ein Tuch, sie sei vielmehr ein Symbol für Gemeinschaft, und ihr alle, liebe Turnerinnen und Turner habt diesem Symbol alle Ehre gemacht.

Tragt weiterhin Sorge zum Turnen, zu Eurer
Gemeinschaft und Freundschaft! Im Namen des
Regierungsrates wünsche ich Euch dazu alles Gute und
überbringe gleichzeitig die besten Grüße meiner
Kolleginnen und Kollegen. Danke für die
Aufmerksamkeit!